



Marion und Michael Marquardt.

Liebe auf den ersten Blick

Marion und Michael Marquardt haben im Valchiavenna eine neue Heimat gefunden

Marion und Michael Marquardt lieben die Berge, sportliche Herausforderungen, gutes Essen und ursprüngliche Natur. So weit, so normal. So naheliegend auch der Gedanke, sich ein Domizil in einer Gegend zu suchen, die all diese Dinge vereint. Allerdings – und hier unterschieden sich die beiden von den allermeisten Menschen mit ähnlichen Vorstellungen, blieb es bei dem Paar nicht beim Gedanken.

Die Marquardts leben inzwischen seit 4 Jahren im Valchiavenna und fühlen sich von Tag zu Tag mehr in ihrer Entscheidung bestätigt. Mit ihrer

Website valchiavenna.de haben sie ihrer neuen Heimat nicht nur eine elektronische Liebeserklärung gemacht, sondern auch allen Gästen einen Leitfaden für perfekte Urlaubserlebnisse auf der Südseite des Splügenpasses gegeben.

Wie hat es euch ins hierzulande nicht gerade berühmte Valchiavenna verschlagen?

Marion Marquardt: „Wir waren zunächst auf der Suche nach einem fixen Anlaufpunkt für unsere Urlaube und sind so auf das Valchiavenna aufmerksam geworden.“

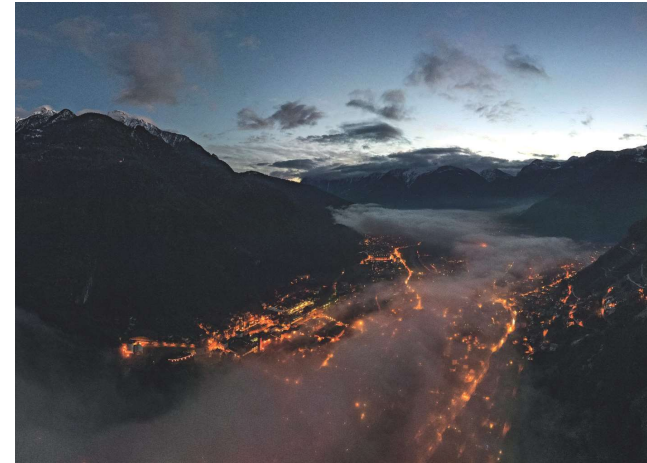
Michael Marquardt: „Wir haben nach einem Ort in den Bergen gesucht, der gut erreichbar ist und sowohl Wintersport

„BERGE, KULTUR
UND DOLCE VITA“

Montespluga im Winter.



Bild: Marquardt



Abendlicher Blick auf das Tal.

als auch Bademöglichkeiten bietet. Nach dem ersten Kurzbesuch war bereits klar, dass unsere Suche erfolgreich war.“

Es wurde sehr schnell mehr als ein Anlaufpunkt. Was hat euch so fasziniert?

Michael Marquardt: „Es war so etwas wie Liebe auf den ersten Blick. Die tolle Landschaft, die kulinarischen Vorzüge und natürlich die Menschen haben uns sofort fasziniert.“

Marion Marquardt: „Dazu die einsamen, wunderschönen Seitentäler und jede Menge traditionelle Feste mit den regionalen Spezialitäten. Chiavenna hat sich mit seiner hervorragenden Gastronomie als Slow-Food-Mekka etabliert. Wir hätten es nicht besser treffen können.“

Was sollte man im Winter im Valchiavenna unbedingt machen?

Marion Marquardt: „Auf jeden Fall eine Schneeschuh- oder eine Skitour in Montespluga. Da der Pass im Winter gesperrt ist, hört hier quasi die Zivilisation auf. Umso mehr lassen sich die verschneiten Berge und der gefrorene See genießen. Wenn man danach noch im hervorragenden Albergo Posta einkehrt, ist der Wintertag perfekt.“

Michael Marquardt: „Ein weiteres Highlight ist das schneesichere und wenig überlaufene Skigebiet in Madesimo.

Was das Tal aber so besonders macht: Man hat hier bis zu drei Jahreszeiten auf engstem Raum. Unten in Chiavenna kann man oft im T-Shirt vor dem Café sitzen, während sich in den Hochlagen meterhoch der Schnee türmt. Unbedingt sollte man auch ein Crootto, eines der charakteristischen Restaurants, deren

Lager in den Fels geschlagen wurden, besuchen. Hier gibt es typische Gerichte wie Pizzoccheri, Bresaola und regionalen Wein, der überwiegend aus Nebbiolo-Trauben gekeltert wird.“

Mehr Tipps finden unsere Leser auf eurer Website. Was hat es damit auf sich?

Marion Marquardt: „Nachdem wir die Gegend kennen- und lieben gelernt haben, fiel uns schnell auf, dass es nur sehr rudimentäre deutschsprachige Informationen über das Valchiavenna gibt. Das wollten wir ändern und den Gastgebern eine Plattform bieten, auf der sich Gäste aus Deutschland, der Deutsch-Schweiz und Österreich informieren können.“

Michael Marquardt: „Das fing klein und einfach an und hat sich dann dynamisch entwickelt. Die Hotels, Privatvermieter, Restaurants, Bike- und Bergschulen haben sehr positiv darauf reagiert und so ist die Seite mittlerweile der Anlaufpunkt für Urlauber im Valchiavenna.“

Steffen Müller

INFO

Marion (41 Jahre) und Michael Marquardt (39 Jahre) aus dem Remstal. Ihre Hobbys sind unter anderem Wandern, Snowboarden und Fotografieren. Seit 2018 sind sie verliebt ins Valchiavenna und gründeten „Love Valchiavenna“. Auf ihrer Webseite www.valchiavenna.de präsentieren sie hochwertige Tipps zur Region, vor Ort recherchiert und selbst erlebt. Inzwischen sind die Marquardts zu dritt. Diego kam im Oktober im Remstal zur Welt und zieht jetzt mit seinen Eltern nach Norditalien.

Mehr Tipps und Aktivitäten in der Region gibt es unter

www.valchiavenna.de



Genuss und historische Gassen.

